

EINE LEITER? WAS SOLL DA SCHON PASSIEREN?

Gefühlt geht von einer Leiter keine Gefahr aus. Keine Bewegung, keine Geräusche, kein Strom. Dieser Eindruck täuscht schnell über die tatsächliche Unfallgefahr hinweg. Jährlich verletzen sich in Deutschland rund 24.000 Menschen bei einem Leitersturz, 10 davon sogar tödlich. Oft sind die Verletzungen auch aus geringer Höhe schwerwiegend, bis hin zur Arbeitsunfähigkeit. Beschäftigte fallen wochenlang aus. Arbeitgeber stehen nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in der Pflicht. **Deshalb: Unfälle verhindern und Leitern regelmäßig prüfen lassen!**



„Ich bin ein alter Hase,
mir passiert nichts!“

50%

der tödlich Verunglückten
sind zwischen 50 und 59
Jahre alt.



„Ich passe
schon auf!“

81%

der tödlichen
Abstürze werden durch
organisatorische Fehl-
einschätzungen und
Selbstüberschätzung
mitverursacht.



„Ich arbeite gar
nicht hoch!“

32%

der tödlichen Abstürze
geschehen aus einer
Höhe von nur 2 Metern.

WER SORGT FÜR BETRIEBSSICHERHEIT? WENN DANN WOCKEN.

Leitern, Tritte und Rollgerüste müssen regelmäßig entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (BetrSichV) geprüft und gegebenenfalls repariert werden. Wir übernehmen das gerne für Sie:

- Prüfung von Leitern und Tritten
nach DGUV 208-016
- Prüfung von Rollgerüsten

Ihr Ansprechpartner:

Frank von der Aa
Telefon 05931 801 - 45
E-Mail fvonderaa@wocken.com



**Prüfung
gemäß
BetrSichV**

Nächste Prüfung



Muster Prüfplakette

Innendienst Service